



#SGEM05



32. SPIELTAG | 09.05.2021 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

drei Spiele sind es noch in dieser Saison, an deren Ende die Adlerträger unter den Top Vier stehen möchten. Das könnte zum Zeitpunkt des Anpfiffs gegen den 1. FSV Mainz 05 nicht der Fall sein, wenn der BVB am Samstag gegen Leipzig punktet. Dennoch hat es die Mannschaft selbst in der Hand, erstmals seit der Saison 1992/93 wieder zu den vier besten Klubs in Deutschland zu gehören.

Die Mainzer sind im Rhythmus, haben sich am Montag gegen die Hertha (1:1) einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf geholt und in der Rückrunde nur einen Zähler weniger ergattert als die Eintracht. Die Adlerträger sind im Deutsche Bank Park unterdessen ungeschlagen in dieser Saison. Zu dieser Statistik haben wir ebenso wie zum Spiel allgemein Infos und Analysen hier zusammengetragen.





ADLERGEBABBEL



HOLZ 76/77: 26
SILVA 20/21: 25

Waaach Dich,
Klaaner...!!!



Bite

LEANDRO BARREIRO YOUNGSTER MIT MATCHWINNER-QUALITÄT



Mittelfeldakteur Leandro Barreiro ist unter Bo Svensson zum Fixpunkt der Mainzer Zentrale gereift. Dem 21-Jährigen, der seit Juli 2016 im Verein ist, gelang nach Einsätzen in den Nachwuchsteams schnell der Sprung zu den Profis. Schon in der Rückrunde der vergangenen Saison stand der gebürtige Luxemburger regel-

mäßig für die Nullfünfer auf dem Platz. Seit der neue Cheftrainer beim FSV im Amt ist, verpasste Barreiro lediglich eine Partie. Beim wichtigen 3:2-Sieg im direkten Duell um den Klassenerhalt in Köln avancierte der Nationalspieler am 28. Spieltag mit einer Vorlage und dem entscheidenden Last-Minute-Tor zum Matchwinner. Gegen Leipzig war es ebenfalls das Eigengewächs, das den 3:2-Endstand markierte.

TRAINER UND TAKTIK REKORD-MAINZER

Bo Svensson übernahm das Cheftraineramt beim FSV im Januar dieses Jahres. Mit ihm kam der Aufschwung – wenn auch nicht gleich im ersten Spiel gegen die Eintracht (0:2) am 15. Spieltag. Zum Auftakt der Rückrunde platzte mit einem 3:2 gegen Leipzig der Knoten. Eintrachts Leihspieler Danny da Costa (verpasste nur ein Spiel wegen der Geburt seines Sohnes) wirkte dabei erstmals, Dominik Kohr (ebenso Stammspieler, u.a. Siegtorschütze in Sinsheim) zum zweiten Mal nach dem Winterwechsel mit. Seit diesem erst zweiten Saisonenerfolg gegen den Tabellenzweiten haben die Nullfünfer sieben Siege mit ebenso einem Tor Differenz nachgelegt. Damit holte Svensson 29 Punkte aus seinen ersten 17 Ligapartien, das ist die beste Zwischenbilanz aller Mainz-Trainer im Oberhaus. Mit 28 Zählern nach 14 Partien spielt der FSV zudem die beste Rückrunde seiner Bundesliga-Geschichte. Der Trainerwechsel ging mit einer taktischen Umstellung zur Dreierkette einher. Svensson vertraut auf ein 3-4-1-2-System, das defensive Stabilität bringt (nur 14 Rückrundengegentore). Der Klassenerhalt scheint trotz historisch schlechter Hinrunde greifbar.





Lässt seine Muskeln nach dem letzten Heimerfolg gegen Augsburg spielen: Sebastian Rode, der vor seiner Gelbsperre in Leverkusen vier Mal als Kapitän aufgelaufen war.

HEIMMACHT

Bleiben die Adlerträger auch gegen Mainz und Freiburg im Deutsche Bank Park ungeschlagen, steht zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte eine Bundesligaspielzeit ohne Niederlage im Stadtwald zu Buche. Zuvor gelang dies nur 1971/72 und 1973/74, in der Saison 1980/81 blieb die Eintracht bis zur letzten Partie im Waldstadion unbezungen. In der aktuellen Spielzeit haben die Adlerträger zu Hause neun Siege und sechs Remis eingefahren, in diesem Kalenderjahr dabei sogar acht von neun Partien gewonnen. Zudem läuft eine Serie von Partien mit mindestens einem Treffer im Deutsche Bank Park. Deren 17 sind es aktuell, in neun der vergangenen zehn Partien trafen Silva und Co. sogar mindestens doppelt.

RUND UMS TEAM

- André Silvas Kopfballtor in Leverkusen war bereits das 13. der Eintracht in dieser Saison – Platz zweitligaweit. Es war sein 37. Bundesligatreffer für die Adlerträger, er liegt damit gleichauf mit blättnkolumnist Uwe Bein.
- Nach Sebastian Rode ist Evan Ndicka der zweite Adlerträger, der wegen der zehnten Gelben Karte pausieren muss.
- Almany Toure und Ragnar Ache befinden sich im nach Verletzungen wieder im Mannschaftstraining.

DER LETZTE HEIMSIEG ...

... gegen Mainz 05 datiert vom 17. März 2018. Boateng, Jovic (Foto) und Rebic trafen zum 3:0. Am Ende wurde die Eintracht Tabellenachter, die Saison endete trotzdem groß.



DAS LETZTE HEIMSPIEL ...

... gegen die Mainzer lief aus Eintracht-Sicht nicht gut. Am 6. Juni 2020 unterlag die SGE mit 0:2.

DER LETZTE SIEG ...

... im DFB-Pokal gegen Mainz 05 fand ebenfalls in der Saison 2017/18 statt. Im Viertelfinale besiegte die SGE die Rheinessen mit 3:0. Die Tore erzielten Rebic (Foto), Hack (ET) und Mascarell. Dann kam das Halbfinale auf Schalke und abschließend der unvergessene 19. Mai 2018.






HEUTE VOR 18 JAHREN ...

... hat die Eintracht gegen Waldhof Mannheim in der Zweiten Liga mit 4:1 gewonnen. Jones (2), Keller und Skela (Foto/ab Sommer U17-Trainer) trafen. So richtig schön wurde das Wochenende aber erst montags, als der abstiegsbedrohte LR



Ahlen gegen Mainz 05 in letzter Sekunde mit 4:3 gewann. Den Sieg hatte übrigens Ahlen-Coach Werner Lorant seinem früheren Mitspieler Karl-Heinz Körbel vorher versprochen. Damit war ein spannendes Saisonfinale 2003 vorbereitet, denn nun war die Eintracht punktgleich mit Mainz. Auch diese Spielzeit endete mit der Rückkehr in die Bundesliga unvergessen schön.

1		FC Bayern München	86:40	71
2	RBL	Leipzig	55:25	64
3		VfL Wolfsburg	54:32	57
4		Eintracht Frankfurt	62:47	56
5		Borussia Dortmund	66:42	55
6		Bayer 04 Leverkusen	51:35	50
7		Borussia M'Gladbach	59:46	46
8		1. FC Union Berlin	47:38	46
9		SC Freiburg	45:46	41
10		VfB Stuttgart	52:51	39
11		TSG Hoffenheim	45:50	36
12		1. FSV Mainz 05	34:50	35
13		FC Augsburg	31:47	33
14		Hertha BSC	38:49	30
15		SV Werder Bremen	34:51	30
16		DSC Arminia Bielefeld	23:51	30
17		1. FC Köln	32:56	29
18		FC Schalke 04	18:76	13

32. SPIELTAG

FREITAG, 7.5., 20.30 UHR

Stuttgart – Augsburg

SAMSTAG, 8.5., 15.30 UHR

Dortmund – Leipzig

Hoffenheim – Schalke

Wolfsburg – Union

Bremen – Leverkusen

SAMSTAG, 8.5., 18.30 UHR

Bayern – Gladbach

SONNTAG, 9.5., 13.30 UHR

Köln – Freiburg

SONNTAG, 9.5., 15.30 UHR

Frankfurt – Mainz

SONNTAG, 9.5., 18 UHR

Hertha – Bielefeld

JETZT ERHÄLTlich



1

Tor fehlt André Silva noch bis zum historischen Torrekord eines Eintracht-Spielers in der Bundesliga. 1976/77 erzielte Bernd Hölzenbein 26 Treffer, Silva steht bei 25.

16

Spielzeiten haben beide Teams im Profifußball in einer Liga verbracht. Noch nie gewann die Eintracht beide Duelle binnen einer Saison. Das 2:0 aus dem Hinrundenspiel ist nun die perfekte Vorlage.

100

Bundesligaspiele für Eintracht Frankfurt macht Adi Hütter gegen Mainz voll. Er ist der punktbeste SGE-Coach seit über einem Vierteljahrhundert.

2

Mal gewann die Eintracht in der Hinrunde auswärts zu null – in Augsburg und Mainz. Gegen den FCA gab's auch im Deutsche Bank Park einen Sieg ohne Gegentor (2:0) ...

58

Punkte ist die Bundesligabestmarke der Eintracht nach 32 Spielen. Ein Sieg würde zu 59 Zählern führen. Eintrachts Punkterekord in einer 34-Spiele-Saison liegt umgerechnet bei 61 (1974/75).



DREI PUNKTE FÜR DAS GROSSE ZIEL

Entscheidend wird am Sonntag sein, mit welcher Mannschaft wir das Spiel angehen und ob wir 100 Prozent abrufen. In Dortmund haben wir mit einer mutigen Aufstellung vollends überzeugt, in Leverkusen haben wir uns durch die personellen Änderungen zu sehr versteckt und zu Recht verloren. Wir hätten mit einem Sieg ein Zeichen gesetzt. So sind wir gegen Mainz etwas mehr unter Druck, zumal der BVB am Samstag vorlegen kann.

Wir müssen wie gewohnt demonstrieren, dass wir zu Hause eine Macht und klarer Favorit sind. Die Nullfünfer machen es in der Rückrunde überragend, spielen gutes

Pressing und haben mittlerweile eine sehr gute Position im Abstiegs-kampf. Wir dürfen dennoch keine Angst haben und müssen drei Punkte einfahren, um unser großes Ziel zu erreichen.

Markus Krösche als Sportvorstand ab Sommer ist eine sehr gute Entscheidung des Klubs, seine Vita liest sich sehr überzeugend. Ich freue mich darauf, ihn persönlich kennenzulernen, und drücke ihm die Daumen, dass er die richtigen Entscheidungen trifft.

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

1 Kevin Trapp	31	0	0
23 Markus Schubert	0	0	0
40 Elias Bördner	0	0	0

Abwehr

2 Evan Ndicka		21	2	1
13 Martin Hinteregger		26	2	1
18 Almamy Toure		16	0	1
20 Makoto Hasebe		26	0	0
22 Timothy Chandler		12	1	0
25 Erik Durm		19	1	2
30 Jetro Willems		0	0	0
35 Tuta		16	0	0
38 Yannick Brugger		0	0	0

Mittelfeld

3 Stefan Ilsanker		25	1	0
7 Ajdin Hrustic		8	0	0
8 Djibril Sow		26	0	2
10 Filip Kostic		27	4	12
11 Steven Zuber		17	0	3
15 Daichi Kamada		29	5	11
17 Sebastian Rode		25	1	0
27 Aymen Barkok		25	2	3
36 Lukas Fahrberger		0	0	0

Angriff

9 Luka Jovic		16	4	0
21 Ragnar Ache		5	0	0
32 Amin Younes		24	3	2
33 André Silva		29	25	4
34 Jabez Makanda Maleko		0	0	0

Trainer Adi Hütter



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperrte droht



verletzt

indeed
Jobs finden



Tor

27 Robin Zentner	30	0	0
33 Omer Hanin	0	0	0
37 Finn Dahmen	1	0	0
41 Marius Liesegang	0	0	0

Abwehr

4 Jeremiah St. Juste		29	0	1
15 Luca Kilian		6	0	0
16 Stefan Bell		15	0	1
18 Daniel Brosinski		19	2	1
19 Moussa Niakhaté		29	3	1
22 Danny da Costa		19	0	1
23 Philipp Mwene		18	1	2
42 Alexander Hack		19	1	0

Mittelfeld

5 Jean-Paul Boëtius		28	1	4
6 Danny Latza		26	0	2
8 Levin Öztunali		15	1	2
14 Pierre Kunde Malong		11	0	0
17 Kevin Stöger		18	3	0
20 Edimilson Fernandes		12	0	0
24 Merveille Papela		1	0	0
25 Niklas Tauer		5	0	0
26 Paul Nebel		4	0	0
31 Dominik Kohr		21	1	0
35 Leandro Barreiro Martins		26	2	2

Angriff

7 Robin Quaison		25	4	1
9 Robert Glatzel		11	2	0
21 Karim Onisiwo		28	3	0
28 Ádám Szalai		16	1	0
29 Jonathan Burkardt		28	2	0
36 Marlon Mustapha		0	0	0

Trainer Bo Svensson